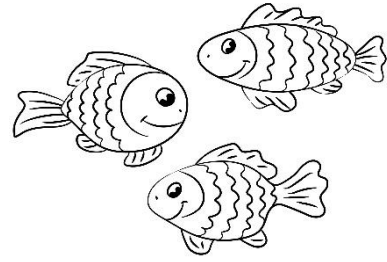


<p>Morgens früh um sechs, kommt die kleine Hex morgens früh um sieben, schabt sie gelbe Rüben morgens früh um acht, wird Kaffee gemacht, morgens früh um neune, geht sie in die Scheune, morgens früh um zehne, holt sie Holz und Späne feuert an um elf, kocht dann bis um zwölf, Fröschebein und Krebs und Fisch. Hurtig Kinder kommt zu Tisch!!</p>	
<p>Pittiplatsch, der Liebe, hat ne dicke Rübe, hat nen dicken Bauch und Hunger hat er auch. Piep, piep, piep ... Guten Appetit.</p>	
<p>Piep, piep, piep! Wir ha'm uns alle lieb! Jeder isst soviel er kann – nur nicht seinen Nebenmann. Und wir nehmen's ganz genau: auch nicht seine Nebenfrau. Ha'm wir sonst noch wen vergessen – egal, auch der wird nicht gegessen. Piep, piep, piep! Guten Appetit!</p>	
<p>Es war einmal ein Krokodil, das fraß und fraß unheimlich viel. Es schmatzte und schmatzte (alle schmatzen), bis es dann platzte (alle klatschen in die Hände). Piep, piep, piep! Guten Appetit!</p>	
<p>Ich bin die Raupe Nimmersatt, die immer großen Hunger hat und wenn sie was zu essen sieht, dann sagt sie schnell Guten Appetit.</p>	
<p>Rolle, rolle, rolle, der Tisch, der ist so volle, der Bauch, der ist so leer , und brummt wie ein Bär. Piep, piep, piep! Guten Appetit!</p>	

Viele kleine Fische,
schwimmen heut zu Tische,
reichen sich die Flossen,
dann wird kurz beschlossen,
jetzt nicht mehr zu blubbern,
stattdessen was zu futtern,
drum rufen alle mit:
Guten Appetit.



Die Räuber schimpfen sehr,
denn der Teller ist noch leer,
erstmal mit den Fingern hakeln,
kräftig mit dem Popo wackeln,
liebevoll das Bäuchlein streicheln,
über Kreuz die Hände reichen,
zicke zacke Zunger,
die Räuber haben Hunger.
Guten Appetit.

